



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.

Pressemitteilung

## **Workshop „Digitaldruck und Tapete“ findet große Beachtung**

VDT plant Arbeitsgruppe Digitaldruck ab 2015

**Düsseldorf, Dezember 2014.** Die bereits dritte Auflage des Workshops „Digitaldruck und Tapete“, initiiert und durchgeführt vom Verband der Deutschen Tapetenindustrie (VDT) e.V., fand Ende November in Düsseldorf statt. Im stilvollen Ambiente der „Rheinterrasse“ tagten bei der ausgebuchten Veranstaltung über 80 Teilnehmer aus der Tapeten- und Digitaldruck-Branche zu diversen aktuellen Themengebieten. Acht Referenten sprachen über die Themenfelder Technik, Regulierung und Markt.

Nach der Vorstellung technischer Neuerungen und zukünftiger Entwicklungspotentiale im ersten Block folgte im Themenblock „Regulierung“ eine spannende Diskussion zum Thema Ü-Zeichen und zur aktuellen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes. Rechtsanwalt Florian van Schewick von Redeker Sellner Dahs erörterte die Entscheidung des EuGH vom 16.10.2014 sowie der daraus resultierenden Folgen für Hersteller und Zulieferer von Digitaldruck-Tapeten. Im Anschluss wurden im Block „Markt“ Einsatzgebiete von Digitaldrucktapeten im Objektgeschäft aufgezeigt. Strategieberater Bernd Zipper referierte in seinem Vortrag „Tapete 2.0“ über zukünftige Entwicklungspotentiale und Marktchancen des Produktes Tapete und wagte dabei einen Blick über den üblichen Tellerrand hinaus. Dabei griff er aktuelle Entwicklungen wie „Mass-Customization“ und „Connected Home“ auf.

Auf Grund der hohen Nachfrage nach dieser Veranstaltung, den aktuellen Entwicklungen bei der Gesetzgebung sowie der weiterhin an Bedeutung gewinnenden digital bedruckten Wandbeläge wird der Verband der Deutschen Tapetenindustrie e.V. ab 2015 eine „Arbeitsgruppe Digitaldruck“ ins Leben rufen. Mitglied dieser Arbeitsgruppe können neben den VDT-Mitgliedern Zulieferer (Drucker, Vlieshersteller, Tintenhersteller, Software-Anbieter), der Handel und Großhandel sowie Anbieter von Digitaldrucktapeten werden.



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.

Die neue Arbeitsgruppe soll sich 2 – 3 Mal pro Jahr zu Workshops und Diskussionen treffen. Weiterhin wird der VDT die Mitglieder über neueste Entwicklungen bei den Themen Regulierung, Qualitätsstandards, Markt und Technik unterrichten und einen News-Alert für den kontinuierlichen Informationsaustausch einrichten

VDT-Geschäftsführer Karsten Brandt kommentiert: „Der Digitaldruck, häufig im Objektgeschäft eingesetzt, und das herkömmliche Tapetengeschäft wachsen zusammen. Um hier technisch und in der Vermarktung stets auf dem neuesten Stand zu bleiben, ist regelmäßiger Informationsaustausch unerlässlich“.

Die vierte Ausgabe des Workshops „Digitaldruck und Tapete“ ist für den Spätherbst 2015 geplant.

Presse-Kontakt

Karsten Brandt  
Verband der Deutschen Tapetenindustrie (VDT) e.V.  
Tel.: 0211-862864-11  
E-Mail: brandt@tapeten.de



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.

## Bildmaterial



Vortragsraum in der Rheinterrasse Düsseldorf mit Workshop-Teilnehmern



Referenten: RA Florian van Schewick, Redeker Sellner Dahs (links); Michael Caspar, Caspar Tapetenmanufaktur (rechts)



Referenten und Initiatoren des Workshops (v.l.n.r.): Michael Raußen (VDT), Martin Voigt (Xeikon), Frank Wipperfürth (VDM NW), Michael Caspar (Caspar Manufaktur), Bernd Zipper (Zipcon), Klaus Eppich (KBA), Jana Vonofakos (JOI Design), Florian van Schewick (Redeker Sellner Dahs), Ullrich Eitel (VDT / Marburger Tapeten), Katja Behre (Elli Popp), Karsten Brandt (VDT)